

Fachbericht Biotop für den Windpark „Dehmsee“

Erfassungsjahr 2023

Beauftragung:



reVenton Asset Partners GmbH
Theatinerstraße 14
80333 München

Durchführung:



K&S Umweltgutachten
Sanderstr. 28
12047 Berlin

K&S – Büro für Freilandbiologie und Umweltgutachten

Berlin, den 28.06.2024

Durchführung: **KS Umweltgutachten GmbH**
Sanderstraße 28, 12047 Berlin

Beauftragung: **reVenton Asset Partners GmbH**
Theatinerstraße 14, 80333 München

Standort: Dehmsee - Berkenbrück - Briesen (Mark), Landkreis Oder-Spree,
Land Brandenburg

Name des Dokuments: Fachbericht Biotope für den Windpark „Dehmsee“

Redaktion: Nico Krieger
B. Sc. Maxie Martin
Dipl.-Ing. (FH) Matthes Mohns
Dipl.-Ing. Volker Kelm

Erfassung: B. Sc. Maxie Martin

Version: Fachbericht vom 28.06.2024 - Version 1.0

Berlin, den 28.06.2024

Dieses Gutachten wurde nach bestem Wissen und den neuesten wissenschaftlichen Maßstäben ausgearbeitet. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Vorstehendes gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.



gez. Dipl.-Ing. Volker Kelm

Inhaltsverzeichnis

1 Veranlassung 5

2 Untersuchungsgebiet 6

3 Methodik 8

4 Ergebnisse..... 9

4.1 Standgewässer 9

4.2 Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren..... 10

4.3 Gras- und Staudenfluren 10

4.4 Zwergstrauchheiden und Nadelgebüsche..... 11

4.5 Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen..... 12

4.6 Wälder und Forsten..... 13

4.7 Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen 19

5 Zusammenfassung..... 38

6 Quellenverzeichnis 39

7 Anhang 40

Anhang 1 - Karte B - Biotopplan

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: naturferner Kleinspeicher mit Schilf 9

Abb. 2: naturferner Kleinspeicher mit Kiefern-Aufwuchs 9

Abb. 3: Landreitgrasflur mit Gehölzbewuchs 10

Abb. 4: ruderale Wiese mit spontanem Gehölzbewuchs 11

Abb. 5: ruderale Wiese 11

Abb. 6: trockene Sandheide mit Gehölzbewuchs 11

Abb. 7: Laubgebüsch frischer Standorte 12

Abb. 8: Allee (Stiel-Eiche) 12

Abb. 9: Solitärbaum, Spitz-Ahorn 13

Abb. 10: Erlen-Bruchwald 15

Abb. 11: Rotbuchenwald 15

Abb. 12: Kiefern-Vorwald 16

Abb. 13: Laub-Nadel-Mischwälder 16

Abb. 14: Buchenforst 16

Abb. 15: Robinienforst mit Buche 16

Abb. 16: Laubholzforst (mehrere Arten) 16

Abb. 17: Fichtenforst 16

Abb. 18: Fichtenforst mit Kiefer 17

Abb. 19: Kiefernforst	17
Abb. 20: Buchenforst mit Kiefer	18
Abb. 21: Rot-Eichenforst mit Kiefer.....	18
Abb. 22: Kiefernforst mit Rotbuche.....	18
Abb. 23: Kiefernforst mit Hänge-Birke	18
Abb. 24: Kiefernforst mit Später Traubenkirsche.....	19
Abb. 25: Kiefernforst mit Laubholz.....	19
Abb. 26: Mehrfamilienhaus hinter Waldbaumbestand	20
Abb. 27: Straße	20
Abb. 28: unbefestigter Weg	21
Abb. 29: Schotterweg	21
Abb. 30: teilversiegelter Weg (inkl. Pflaster).....	21
Abb. 31: versiegelter Weg	21
Abb. 32: Lagerplatz.....	21
Abb. 33: sonstiges Bauwerk, Ruine	21

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Auflistung der Biotoptypen im UG, Mitte September 2023.....	23
---	----

Kartenverzeichnis

Karte A: Lage des Untersuchungsgebiets	7
--	---

1 Veranlassung

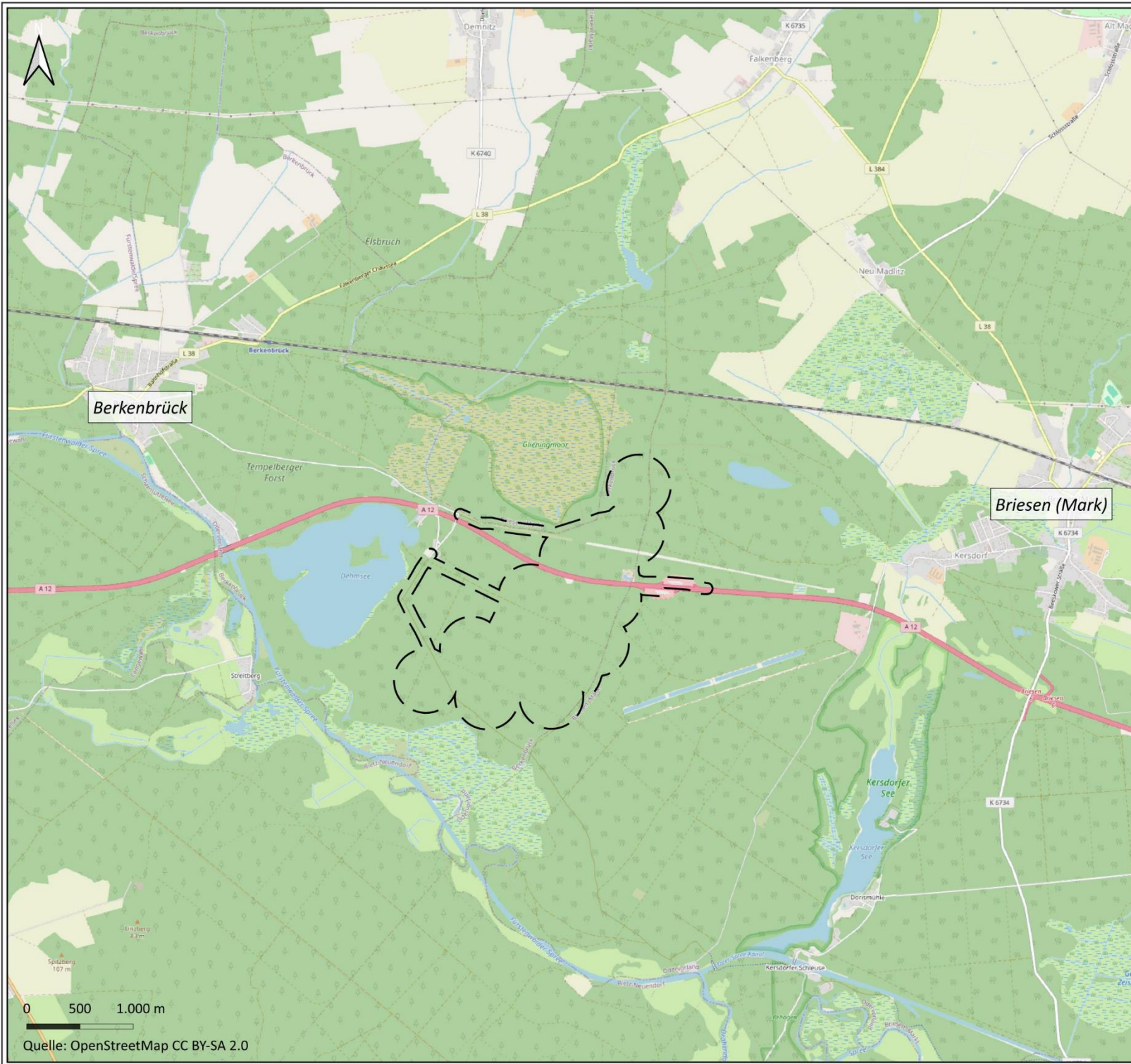
Die reVenton Asset Partners GmbH plant den Neubau von Windenergieanlagen (WEA) im Windpark (WP) Dehmsee im Landkreis Oder-Spree, im Land Brandenburg. Geplant ist der Neubau von zehn WEA.

In diesem Zusammenhang wurde K&S Umweltgutachten beauftragt die vorhandenen Biotope im Bereich des geplanten Vorhabens zu erfassen und darzustellen.

2 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet (UG) befindet sich im Norden des Landkreises Spree-Oder, östlich der Ortslage Berkenbrück, Gemeinde Berkenbrück und westlich der Ortslage Briesen (Mark), Gemeinde Briesen (Mark). Die geplanten Windenergieanlagen sollen auf den forstwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen den Ortschaften Berkenbrück und Briesen (Mark) errichtet werden (vgl. Karte A, Seite 7).

Das UG für die Kartierung der Biotoptypen ergibt sich aus dem 300 m-Radius um die geplanten WEA-Standorte sowie dem 50 m-Radius um die geplanten Zuwegungen und umfasst eine Fläche von ca. 343 ha.



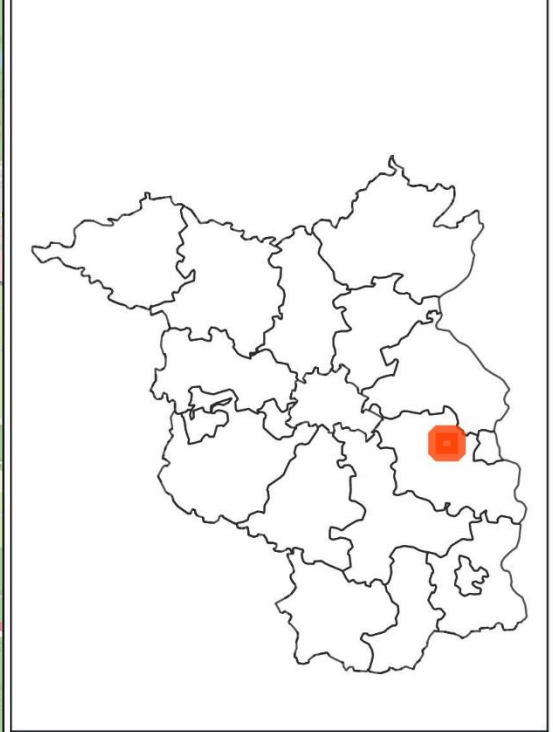
Untersuchungsgebiet

Fachbericht Biotope
Windpark "Dehmsee"

Legende

Untersuchungsgebiet (UG) (Stand 29.05.2024)

Untersuchungsgebiet



Karte A

Beauftragung:

 reVenton Asset Partners GmbH
 Theatinerstraße 14
 80333 München

Durchführung:

 Büro für Freilandbiologie
 und Umweltgutachten
 Sanderstraße 28
 12047 Berlin

Datum: 2024/06/03
 Kartengrundlage: OSM

Maßstab i.O.: 1:50.000
 Blattmaß: DIN A4

3 Methodik

Unter einem Biotop wird in der Ökologie der abgegrenzte Lebensraum einer spezifischen Biozönose der Pflanzen und Tiere verstanden, die durch einheitliche Lebensbedingungen gekennzeichnet ist. Ein Biotop ist eine im Gelände klar abgrenzbare Fläche mit relativ einheitlicher Vegetations- oder Nutzungsstruktur. Gleichartige Biotope können einem bestimmten Biotoptyp zugeordnet werden.

Biotoptypen mit einer Flächengröße > 0,5 ha gelten nach der Kartierungsanleitung als Hauptbiotope und können als Flächen, Punkte oder Linien dargestellt werden. Auch kleinere ökologisch bedeutsame Biotope werden als Hauptbiotop erfasst. Geschützte Biotope sowie FFH-LRT (Lebensraumtypen des Anhangs I der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie) sind unabhängig von ihrer Flächengröße immer Hauptbiotope.

Begleitbiotope sind Biotope, die einem anderen Biotoptyp zugeordnet werden können, deren Flächengrößen aber die definierten Mindestgrößen unterschreiten oder die im Gelände nicht abgrenzbar sind. Bei Vegetationsmosaiken, deren einzelne Bestandteile im Kartierungsmaßstab nicht kartografisch darstellbar sind, wird der Biotoptyp mit dem größten Flächenanteil als Hauptbiotop aufgenommen und die weiteren Typen als Begleitbiotope dargestellt. In dem Fall können Begleitbiotope auch > 0,5 ha sein.

Die Kartierung der einzelnen Biotope erfolgte anhand einer Abgrenzung sichtbarer, möglichst homogener Flächen. Dabei wurden Bereiche zusammengefasst, die hinsichtlich der Exposition, der Hangneigung, der Reliefform sowie der Vegetationszusammensetzung oder der Flächennutzung ähnlichen Bedingungen unterliegen. Bei räumlicher Nähe von abgegrenzten Biotopen mit gleichen Parametern wurde eine identische Nummerierung vergeben, z. B. Laubgebüsche oder ruderale Saumstreifen. Linienhafte Saumstrukturen entlang der Wege mit einer Breite unter 1 m werden nicht als eigenständige Biotope auf der Karte dargestellt.

Es erfolgte eine Biotopkartierung am 13.09.2023 und 18.09.2023 unter Beachtung der gängigen Kartieranleitung (LUA 2007, LUGV 2011). Bei den Geländebegehungen wurden die Biotoptypen anhand von Nutzungsdifferenzierungen flächig abgegrenzt, artmächtige Pflanzenarten notiert (JÄGER 2021) und die jeweiligen Habitate zur Dokumentation fotografiert.

4 Ergebnisse

Der Großteil der Fläche im UG wird durch forstwirtschaftlich genutzte Wälder eingenommen. Mit ca. 80 % der Gesamtfläche bedecken Kiefernforste in Rein- und Mischbeständen den größten Teil des UG. Die Bundesautobahn A 12 teilt das Gebiet in einen nördlichen und südlichen Bereich. Im nördlichen Bereich befinden sich zwei gemäß § 18 BbgNatSchAG geschützte Zwergstrauchheiden mit Gehölzaufwuchs. Im Südwesten des UG verläuft ein versiegelter Weg durch den Wald, der als Zuwegung in den WP geplant ist. Entlang dieses Wegs verläuft eine Allee mit überwiegend heimischen Baumarten. Dieser Biotop ist nach § 17 BbgNatSchAG geschützt. Weitere nach § 18 BbgNatSchAG geschützte Biotope im Gebiet sind ein Erlenbruch, ein Rotbuchenwald, ein Eichenmischwald, ein Kiefern-Vorwald sowie zwei Heideflächen.

Die Beschreibung der vorhandenen Biotope erfolgt untergliedert in die Biotopklassen der Biotopkartierung des Landes Brandenburg (LUGV 2011). Die eingefügten Abbildungen (Abb. 1 bis Abb. 33) zeigen die vorhandenen Biotope.

In der Tab. 1 (Seite 23) sind alle kartierten Biotope aufgeführt. Es werden die Zuordnung zu FFH-Lebensraumtypen sowie Schutzstatus und Gefährdung der jeweiligen Biotoptypen angegeben. Die Darstellung der Biotope erfolgt in Karte B (s. Anhang 1). Geschützte Biotope sind gesondert gekennzeichnet.

4.1 Standgewässer

02143 - Staugewässer / Kleinspeicher naturfern, stark gestört oder verbaut

Nördlich der Autobahn A 12 liegen drei naturferne Staugewässer (Biotop Nr. 037, 038, 039, Abb. 1 und Abb. 2). Biotop Nr. 038 führte zum Zeitpunkt der Kartierung kein Wasser und war mit einem Aufwuchs Gewöhnlicher Kiefern (*Pinus sylvestris*) durchsetzt, während die zwei weiteren Staugewässer einen flachen Wasserstand bei dichtem Schilfbestand (*Phragmites australis*) aufwiesen.



Abb. 1: naturferner Kleinspeicher mit Schilf (Biotop Nr. 039)



Abb. 2: naturferner Kleinspeicher mit Kiefern-Aufwuchs (Biotop Nr. 038)

4.2 Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren

032102 - Landreitgrasflur mit Gehölzbewuchs

Es gibt fünf Landreitgrasfluren, die aufgrund ihrer Nähe zu verschiedenen Waldbiotopen mit unterschiedlichen Gehölzen bestanden sind (Biotop Nr. 029, 040, 066, 114, 129, Abb. 3). In der Krautschicht dominiert das namensgebende Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*) neben weiteren Arten, die mit geringerer Dominanz auftreten, wie z. B. Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*). Mit Ausnahme einer Fläche in der vor allem Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) aufwächst (Biotop Nr. 129) ist die Art Gewöhnliche Kiefer (*Pinus sylvestris*) am häufigsten vertreten, gefolgt von Stiel-Eiche (*Quercus robur*).



Abb. 3: Landreitgrasflur mit Gehölzbewuchs
(Biotop Nr. 029)

4.3 Gras- und Staudenfluren

0511321 - ruderales Wiesen, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs

Einige der Säume aus Gräsern und Kräutern entlang der Autobahn A 12 und Wege bzw. auf und entlang der Autobahnraststätten im Osten des UG unterliegen einer regelmäßigen Mahd und werden dem Biotoptyp der ruderalen Wiesen zugeordnet (Biotop Nr. 022, 041, 042, 050, 052, 056, 141, 142, 143, Abb. 5, Seite 11). Dabei werden nur solche gesondert dargestellt, die eine Breite von mind. 1 m erreichen. In diesen Biotopen wurden neben weiteren Arten überwiegend Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*), Hasenklees (*Trifolium arvense*) und Spitzwegereich (*Plantago lanceolata*) erfasst.

0511322 - ruderales Wiesen, verarmte Ausprägung, mit spontanem Gehölzbewuchs

Die weiteren Säume aus Gräsern und Kräutern kommen entlang der Autobahn A 12 vor und haben einen Gehölzbewuchs von 10 - 30 % (Biotop Nr. 036, Abb. 4, Seite 11). In der Krautschicht treten u. a. die Arten Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne*), Gewöhnlicher Beifuß (*Artemisia vulgaris*), Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*) und Gewöhnliche Scharfgarbe (*Achillea millefolium*) auf. Die Arten Gewöhnliche

Kiefer (*Pinus sylvestris*), Hänge-Birke (*Betula pendula*) und Hasel (*Coryllus spec.*) wurden als Gehölzbewuchs erfasst.



**Abb. 4: ruderale Wiese mit spontanem Gehölzbewuchs
(Biotop Nr. 036)**



**Abb. 5: ruderale Wiese
(Biotop Nr. 042)**

4.4 Zwergstrauchheiden und Nadelgebüsch

0610202 - Zwergstrauchheide, trockene Sandheiden mit Gehölzbewuchs

Entlang der Waldwege im Norden des UG wurden zwei Zwergstrauchheiden erfasst (Biotop Nr. 008, 028, Abb. 6). Die beiden Flächen sind zum Großteil mit Besenheide (*Calluna vulgaris*) bewachsen. Die weitere Vegetation ähnelt den umliegenden Biotopen und setzt sich u. a. aus den Arten Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*), Zypressenschlafmoos (*Hypnum cupressiforme*), Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*) in der Krautschicht, sowie Gewöhnlicher Kiefer (*Pinus sylvestris*), Hänge-Birke (*Betula pendula*) und Rotbuche (*Fagus sylvatica*) in der Baumschicht zusammen. Die Biotope sind gemäß § 18 BbgNatSchAG geschützt, werden jedoch weder dem FFH-LRT 2310 „Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (Dünen im Binnenland)“ noch 4030 „Trockene europäische Heiden“ zugeordnet, da die typischen Standortbedingungen nicht vorhanden sind.



**Abb. 6: trockene Sandheide mit Gehölzbewuchs
(Biotop Nr. 008)**

4.5 Laubgebüsch, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen

071021 - Laubgebüsch frischer Standorte, überwiegend heimische Arten

Drei der Flächen im Bereich der Autobahnraststätten werden dem Biotoptyp der Laubgebüsch frischer Standorte zugeordnet (Biotop Nr. 043, 054, 055, Abb. 7). Diese Biotope haben eine ähnliche Krautschicht wie die umliegenden ruderalen Wiesen (vgl. Kap. 4.3) und werden durch Arten wie z. B. Rot-Eiche (*Quercus rubra*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Strauchhasel (*Coryllus avellana*), Hundsrose (*Rosa canina*), Gewöhnliche Kiefer (*Pinus sylvestris*) und Weißdorn (*Crataegus spec.*) geprägt.

0714121 - Alleen, lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend heimische Baumarten, überwiegend Altbäume

Der bereits vorhandene Waldweg (Biotop Nr. 111), der als Zuwegung im Süden des UG geplant ist, wird auf gesamter Länge von einer Allee gesäumt (Biotop Nr. 104). Alle Alleen sind nach § 17 BbgNatSchAG geschützt. Diese Allee wird überwiegend durch Altbäume der Art Stiel-Eiche (*Quercus robur*) gebildet und ist lückig ausgeprägt. Im Bereich der Allee wurden zudem Haseln (*Coryllus spec.*) erfasst und in der Krautschicht kommen die Arten Kleinblütiges Springkraut (*Impatiens parviflora*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Kompass-Lattich (*Lactuca serriola*) vor.

0715213 - sonstige Solitärbäume, heimisch, überwiegend Jungbestände

Ebenfalls im Bereich der Autobahnraststätte befinden sich vier Solitärbäume, darunter eine Linde (*Tilia spec.*) (Biotop Nr. 046) und drei Spitz-Ahorne (*Acer platanoides*), welche unter einer Biotopnummer zusammengefasst werden (Biotop Nr. 045, Abb. 9, Seite 13).



Abb. 7: Laubgebüsch frischer Standorte
(Biotop Nr. 054)



Abb. 8: Allee (Stiel-Eiche)
(Biotop Nr. 104)



Abb. 9: Solitärbaum, Spitz-Ahorn
(Biotop Nr. 045)

4.6 Wälder und Forsten

08103 - Erlen-Bruchwälder

Im Süden ist eine Teilfläche des Waldgebiets als Erlen-Bruchwald (Biotop Nr. 131, Abb. 10, Seite 15) ausgeprägt. Die namensgebende Art Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) ist die vorherrschende Baumart. Mit einem BHD von ca. 35 cm bis 50 cm ist sie als „Mittleres Baumholz“ einzustufen. Neben dieser Art wurden zusätzlich Hainbuche (*Carpinus betulus*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und Stiel-Eiche (*Quercus robur*) erfasst. In der Krautschicht kommt Wurmfarne (*Dryopteris spec.*) vor. Aufgrund des weitgehend stagnierenden Wasserregimes ohne Quell- und Durchströmungscharakter und einer artenarmen Krautschicht wird der Erlenbruchwald weder dem prioritären FFH-LRT 91D1 „Birken-Moorwald“ noch dem prioritären LRT 91E0 „Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior*“ zugeordnet. Dieser Biotop zählt zu den nach § 18 BbgNatSchAG geschützten Biotopen.

08170 - Rotbuchenwälder

Am Beginn der Zuwegung im südlichen UG liegt ein Rotbuchenwald (Biotop Nr. 105, Abb. 11, Seite 15). Rotbuchenwälder unterliegen dem Schutz nach § 18 BbgNatSchAG. Neben Rotbuchen (*Fagus sylvatica*) wurden zusätzlich Stiel-Eichen (*Quercus robur*) und Hänge-Birken (*Betula pendula*) kartiert. Insgesamt wurde dem Waldabschnitt die Wuchsklasse „Schwaches Baumholz“ mit einem BHD von ca. 20 bis 35 cm zugeordnet. In der Krautschicht wächst Gewöhnliches Knäuelgras (*Dactylis glomerata*). Der Biotop wird nicht den FFH-LRT 9110 „Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*)“, 9130 „Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)“ oder 9150 „Mitteleuropäischer Orchideen-Buchenwald (*Cephalanthero-Fagion*)“ zugeordnet.

08192 - Eichenmischwälder bodensaurer Standorte, frisch bis mäßig trocken

In unmittelbarer Nähe zu dem Buchenwald befinden sich zwei Eichenmischwälder (Biotop Nr. 099, 101). Dieser Biotoptyp ist ebenfalls nach § 18 BbgNatSchAG geschützt. Die vorherrschende Baumart ist Stiel-

Eiche (*Quercus robur*) und wird von Hänge-Birke (*Betula pendula*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und weiteren Arten begleitet. Mit einem BHD von ca. 20 bis 35 cm im Oberstand ist der südliche Abschnitt (Biotop Nr. 101) etwas jünger als der nördliche Abschnitt (Biotop Nr. 099), der mit einem BHD von ca. 35 bis 50 cm als „Mittleres Baumholz“ erfasst wurde. Aufgrund der unpassenden standörtlichen Gegebenheiten wurden diese Biotope nicht dem FFH-LRT 9190 „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ zugeordnet.

082819 - Kiefern-Vorwald

Entlang der Zuwegung, die von Westen in den Norden des UG führt, verläuft eine Waldschneise, in der sich ein Kiefern-Vorwald mit sehr heterogener Struktur entwickelt hat (Biotop Nr. 018, Abb. 12, Seite 16). Hier liegen kleinflächige, vegetationsfreie Bereiche und Gehölzgruppen eng beieinander. Häufige Arten sind hier entsprechend der umliegenden Biotope Gewöhnliche Kiefer (*Pinus sylvestris*), Hänge-Birke (*Betula pendula*) und Stiel-Eiche (*Quercus robur*). In der Krautschicht wurden u. a. Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*), Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*) und Gewöhnliches Knäulgras (*Dactylis glomerata*) erfasst. Der Biotoptyp ist nach § 18 BbgNatSchAG geschützt. Es erfolgt keine Zuordnung zum FFH-LRT 2310 „Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (Dünen im Binnenland)“ oder 4030 „Trockene europäische Heiden“, da die erforderlichen Standortbedingungen und das Artinventar nicht gegeben sind.

08320 - naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, frischer und / oder reicher Standorte

Der weitere Verlauf der Zuwegung in den Süden, sowie der Beginn der westlichen Zuwegung in den Norden werden von naturnahen Laub-Nadel-Mischwäldern begleitet (Biotop Nr. 019, 021, 024, 103, 109, Abb. 13, Seite 16). Diese Waldabschnitte haben die recht homogene Wuchsklasse „Schwachtes Baumholz“, wobei die nördlichen Bereiche eine größere Spannweite an Wuchsklassen aufweisen. Die Wälder sind in unterschiedlicher Ausprägung von Stiel-Eichen (*Quercus robur*) dominiert und mit verschiedenen weiteren Arten durchsetzt. Zu den Begleitbaumarten gehören Gewöhnliche Kiefer (*Pinus sylvestris*), Hänge-Birke (*Betula pendula*) und Rotbuche (*Fagus sylvatica*). In der Krautschicht wurden u. a. Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) und Kleinblütiges Springkraut (*Impatiens parviflora*) aufgenommen.

08320 - Buchenforst

Südlich der Autobahn A 12 liegen drei Stangenholz-Buchenforste (Biotop Nr. 059, 061, 063, Abb. 14, Seite 16), mit einem BHD von ca. 7 bis 20 cm. Neben der Hauptbaumart Rotbuche (*Fagus sylvatica*) kommt vereinzelt Gewöhnliche Kiefer (*Pinus sylvestris*) vor. Die Biotope können nicht den FFH-LRT 9110 „Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*)“, 9130 „Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)“ oder 9150 „Mitteleuropäischer Orchideen-Buchenwald (*Cephalanthero-Fagion*)“ zugeordnet werden.

083802 - Robinienforst / -wald mit Buche

Ein Waldabschnitt im Westen des UG wurde als Robinienforst in der Wuchsklasse „Schwachtes Baumholz“ erfasst (Biotop Nr. 116, Abb. 15, Seite 16). Neben der Hauptbaumart Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*) kommt als Nebenbaumart Rotbuche (*Fagus sylvatica*) vor.

08390 - Laubholzforst (mehrere Arten)

Zwei gemischte Laubholzbestände mit u. a. Gewöhnlicher Robinie (*Robinia pseudoacacia*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*) und Rotbuche (*Fagus sylvatica*) kommen im Südosten des UG vor (Biotop Nr. 126, 128, Abb. 16, Seite 16). Die Gehölze im Oberstand erreichen einen BHD von ca. 35 bis 50 cm (Schwachtes Baumholz).

08470 - Fichtenforst

Ein kleiner Abschnitt des Waldgebiets im Norden ist als Fichtenforst ausgeprägt (Biotop Nr. 013, Abb. 17, Seite 16). Die vorherrschende Baumart Gemeine Fichte (*Picea abies*) wird in geringen Anteilen von z. B. Gewöhnlicher Kiefer (*Pinus sylvestris*), Hänge-Birke (*Betula pendula*) und Stiel-Eiche (*Quercus robur*) ergänzt.

084708 - Fichtenforst mit Kiefer

Ein weiterer Waldabschnitt im Süden ist durch die Hauptbaumart Gemeine Fichte (*Picea abies*) ebenfalls als Fichtenforst zu erfassen (Biotop Nr. 093, Abb. 18, Seite 17). In diesem ist die Mischbaumart Gewöhnliche Kiefer (*Pinus sylvestris*) flächig beigemischt. Der Bestand in diesem Abschnitt hat mit einem BHD von ca. 20 bis 35 cm zum Großteil die Wuchsklasse „Schwachtes Baumholz“ erreicht.

08480 - Kiefernforst

Ein Großteil der Wald- und Forstflächen im UG wird durch die Baumart Gewöhnliche Kiefer geprägt. 21 Forste werden als reine Kiefernbestände kartiert (Biotop Nr. 005, 009, 010, 011, 014, 016, 017, 027, 030, 032, 035, 058, 073, 078, 079, 080, 082, 085, 086, 094, 124, 135, 137, 138, 140, Abb. 19, Seite 17). Die dominierenden Wuchsklassen sind „Stangenholz“ bis „Schwachtes Baumholz“ mit einem BDH von ca. 7 bis 35 cm.



Abb. 10: Erlen-Bruchwald
(Biotop Nr. 131)



Abb. 11: Rotbuchenwald
(Biotop Nr. 105)



**Abb. 12: Kiefern-Vorwald
(Biotop Nr. 018)**



**Abb. 13: Laub-Nadel-Mischwälder
(Biotop Nr. 019)**



**Abb. 14: Buchenforst
(Biotop Nr. 063)**



**Abb. 15: Robinienforst mit Buche
(Biotop Nr. 116)**



**Abb. 16: Laubholzforst (mehrere Arten)
(Biotop Nr. 126)**



**Abb. 17: Fichtenforst
(Biotop Nr. 013)**



Abb. 18: Fichtenforst mit Kiefer
(Biotop Nr. 093)



Abb. 19: Kiefernforst
(Biotop Nr. 017)

08528 & 085208 - Buchenforst mit Kiefer

Einige jüngere Rotbuchenforste (*Fagus sylvatica*) mit überwiegend Stangenholz weisen im Oberstand einen hohen Anteil von Gewöhnlicher Kiefer (*Pinus sylvestris*) auf. Diese ist teilweise noch als Mischbaumart mit über 30 % der Fläche zu kartieren (Biotopcode 08528, Biotop Nr. 060, 062, 095, Abb. 20, Seite 18). Im Laufe der forstwirtschaftlichen Entnahme wird sie zur Nebenbaumart mit 10 bis 30 % Flächenanteil (Biotopcode 085208, Biotop Nr. 081, 087).

085808 & 08588 - sonstige Laubholzarten (inkl. Roteiche) mit Kiefer

Auf drei Flächen im Osten südlich der Autobahn A 12 wurde die Baumart Rot-Eiche (*Quercus rubra*) in den Unterstand der Gewöhnlichen Kiefer (*Pinus sylvestris*) gepflanzt (Biotop Nr. 065, 069, 074, Abb. 21, Seite 18). Die Kiefern im Überstand haben einen BHD von ca. 20 bis 35 cm, während die Rot-Eichen dem „Jungwuchs“ (ca. 1,5 bis 3 m Bestandsmittelhöhe) oder der „Dickung“ (BHD von ca. 3 bis 7 cm) zuzuordnen sind.

08682 & 086802 - Kiefernforst mit Buche

Ein Großteil der Kiefernforste im Süden des UG hat als Nebenbaumart Rotbuche (*Fagus sylvatica*) mit einem Flächenanteil von meist 10 bis 30 % (Biotop Nr. 003, 070, 075, 077, 084, 090, 097, 110, 115, 117, 120, 121, 125, 127, 130, 133, Abb. 22, Seite 18). In Biotop Nr. 089 und 123 hingegen liegt der Anteil der Mischbaumart Rotbuche (*Fagus sylvatica*) hingegen bei über 30 %. Die Wuchsklassen liegen überwiegend zwischen „Stangenholz“ und „Mittlerem Baumholz“ mit einem BHD von minimal ca. 7 cm bis maximal ca. 50 cm. Dabei ist die Nebenbaumart eher den jüngeren Wuchsklassen zuzuordnen als die Hauptbaumart.

08686 & 086806 - Kiefernforst mit Birke

Weitere sieben Kiefernforste werden von Hänge-Birken (*Betula pendula*) als Nebenbaumart (Biotop Nr. 026, 031, 033, 034, 044, 064, 071, Abb. 23, Seite 18) bzw. Mischbaumart (Biotop Nr. 006, 007) begleitet. Die Wuchsklassen liegen zwischen „Stangenholz“ und „Schwachem Baumholz“, wobei auch hier hauptsächlich die Nebenbaumart das „Stangenholz“ bildet.

086808 - Kiefernforst mit Später Traubenkirsche

Im Zentrum des UG liegt ein weiterer Kiefernforst der Wuchsklasse „Schwachtes Baumholz“ mit einem BHD von ca. 20 bis 35 cm (Biotop Nr. 072, Abb. 24, Seite 19). Dieser Forst ist auf seiner gesamten Fläche mit Später Traubenkirsche (*Prunus serotina*) in der Wuchsklasse „Aufwuchs“ (Bestandsmittelhöhe unter 1,5 m) durchwachsen.

086809 - Kiefernforst mit Laubholz

Ebenfalls als Kiefernforst wurden fünf Waldbiotope (Biotop Nr. 001, 012, 015, 057, 067, 136, Abb. 25, Seite 19) eingestuft. In diesen Biotopen treten verschiedene Laubbäume als Nebenbaumart auf, darunter sind Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Hänge-Birke (*Betula pendula*) und Späte Traubenkirsche (*Prunus serotina*). In der Krautschicht wurden u. a. Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*), Besenheide (*Calluna vulgaris*) und Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) kartiert.



Abb. 20: Buchenforst mit Kiefer
(Biotop Nr. 062)



Abb. 21: Rot-Eichenforst mit Kiefer
(Biotop Nr. 074)



Abb. 22: Kiefernforst mit Rotbuche
(Biotop Nr. 003)



Abb. 23: Kiefernforst mit Hänge-Birke
(Biotop Nr. 044)



Abb. 24: Kiefernforst mit Später Traubenkirsche
(Biotop Nr. 072)



Abb. 25: Kiefernforst mit Laubholz
(Biotop Nr. 067)

4.7 Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen

12234 - Blockrandbebauung mit Waldbaumbestand

Am Beginn der Zuwegung im Süden liegen einige Wohnhäuser. Der Grundstücksbereich des südlichsten Hauses reicht mit seinem Waldbaumbestand in das UG (Biotop Nr. 098, Abb. 26, Seite 20). Die Baumarten entsprechen denen der umliegenden Waldgebiete.

12312 - Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen, mit geringem Grünflächenanteil

Im westlichen UG befindet sich eine Gewerbefläche, welche im Biotop Nr. 134 zusammengefasst ist.

12610 - Straßen

Bei der westlichen Zuwegung nördlich der Bundesautobahn A 12 endet eine Straße (Biotop Nr. 020, Abb. 27, Seite 20).

12630 - Autobahnen und Schnellstraßen

Die Bundesautobahn A 12 durchquert das UG in Ost-West Richtung (Biotop Nr. 049) und schneidet das Untersuchungsgebiet an der westlichen Zufahrt (Biotop Nr. 025).

12640 - Parkplatz

An der östlichen Grenze des UG liegt die Autobahnraststätte „Berliner Urstromtal Nord“ auf der nördlichen Seite der Autobahn und auf der südlichen Seite die Autobahnraststätte „Kersdorfer See“ (Biotop Nr. 047, 051).

12651 - unbefestigter Weg

Die Waldbiotope werden überwiegend von unbefestigten Waldwegen untergliedert (Biotop Nr. 002, 004, 068, 076, 088, 092, 096, 107, 118, 119, 122, 132, 139, Abb. 28, Seite 21).

12652 - Weg mit wasserdurchlässiger Befestigung

Wege mit einem Schotteraufbau werden dem Biotoptyp der Wege mit wasserdurchlässiger Befestigung zugeordnet. Im UG wurden drei Schotterwege kartiert (Biotop Nr. 083, 091, 113, Abb. 29, Seite 21).

12653 - teilversiegelter Weg (inkl. Pflaster)

Vier weitere Wege im UG wurden den teilversiegelten Wegen zugeordnet, da sie mit Pflastersteinen befestigt sind (Biotop Nr. 023, 048, 053, 112, Abb. 30, Seite 21).

12654 - versiegelter Weg

Der Weg, der von Westen kommend als Zuwegung geplant ist und durch den Südwesten des UG verläuft, ist mit einer Asphaltdecke vollversiegelt (Biotop Nr. 111, Abb. 31, Seite 21) und von einer Allee (Biotop Nr. 104) gesäumt.

12740 - Lagerflächen

Südlich der Wohnhäuser, an den versiegelten Weg angrenzend liegen drei Lagerflächen innerhalb der Waldgebiete (Biotop Nr. 102, 106, 108, Abb. 32, Seite 21).

12831 - sonstige Bauwerke, Ruinen

Ebenfalls südlich der Wohnhäuser befindet sich ein altes, verlassenes Gebäude, das den sonstigen Bauwerken bzw. Ruinen zugeordnet wurde (Biotop Nr. 100, Abb. 33, Seite 21).



Abb. 26: Mehrfamilienhaus hinter Waldbaumbestand (Biotop Nr. 098)



Abb. 27: Straße (Biotop Nr. 020)



Abb. 28: unbefestigter Weg
(Biotop Nr. 002)



Abb. 29: Schotterweg
(Biotop Nr. 091)



Abb. 30: teilversigelter Weg (inkl. Pflaster)
(Biotop Nr. 023)

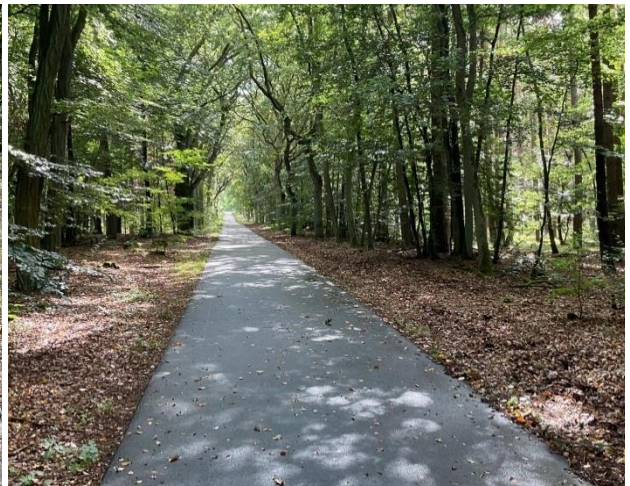


Abb. 31: versigelter Weg
(Biotop Nr. 111)



Abb. 32: Lagerplatz
(Biotop Nr. 106)



Abb. 33: sonstiges Bauwerk, Ruine
(Biotop Nr. 100)

Abkürzungsverzeichnis für Tab. 1Schutz:

- § geschützter Biotop nach § 18 BbgNatSchAG
(§) in bestimmten Ausbildungen oder Teilbereiche nach § 18 BbgNatSchAG geschützt
§§ geschützte Allee nach § 17 BbgNatSchAG

Gefährdung:

- RL einzelne Biototypen der Gruppe/Untergruppe sind gefährdet/unterschiedlich stark gefährdet
1 extrem gefährdet
2 stark gefährdet
3 gefährdet
V im Rückgang, Vorwarnliste
R wegen Seltenheit gefährdet
D Datenlage unzureichend

FFH-Lebensraumtyp:

- v vollständig FFH-Lebensraumtyp
pp pars partim, teilweise FFH-Lebensraumtyp
* prioritärer FFH-Lebensraumtyp

Tab. 1: Auflistung der Biotoptypen im UG, Mitte September 2023

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
001	086809	Kiefernforst mit Laubholz (in etwa gleiche Anteile)	WAKM	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>)
002	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
003	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 2-5 Krautschicht: Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
004	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
005	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baumschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 4, WSP 4-4 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
006	08686	Kiefernforst mit Birke	WAKW	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 4, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>)
007	08686	Kiefernforst mit Birke	WAKW	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 3-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>)
008	0610202	Zwergstrauchheide, trockene Sandheiden mit Gehölzbewuchs	HZSG	(2310 pp, 4030 pp)	§	2	Baum- und Strauchschicht: Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) Krautschicht: Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>), Sand-Segge (<i>Carex arenaria</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zum FFH-LRT 2310 „Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> (Dünen im Binnenland)“ oder 4030 „Trockene europäische Heiden“, da die erforderlichen Standortbedingungen nicht gegeben sind.
009	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gemeine Fichte (<i>Picea abies</i>), Späte

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
							Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
010	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 4 WSP 4-4 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
011	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
012	086809	Kiefernforst mit Laubholz (in etwa gleiche Anteile)	WAKM	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>); WK 5, WSP 3-6 Krautschicht: Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>)
013	08470	Fichtenforst	WNF	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gemeine Fichte (<i>Picea abies</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)
014	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK4, WSP 4-4 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
015	086809	Kiefernforst mit Laubholz (in etwa gleiche Anteile)	WAKM	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>); WK 5, WSP 3-6 Krautschicht: Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>)
016	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gemeine Fichte (<i>Picea abies</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
017	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 4 WSP 4-4 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
018	082819	Kiefern-Vorwald	WVTK	(2310 pp 4030 pp)	§	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>); WK 4, WSP 1-5

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
							Krautschicht: Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Gewöhnliches Knautgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Tüpfel-Hartheu (<i>Hypericum perforatum</i>), Rentierflechte (<i>Cladonia spec.</i>) c
019	08292	naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, frischer und / oder reicher Standorte	WSR	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 1-7 Krautschicht: Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
020	12610	Straße	OVS	-	-	-	-
021	08292	naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, frischer und / oder reicher Standorte	WSR	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 1-7 Krautschicht: Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
022	0511321	ruderales Wiese, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Hasen-Klee (<i>Trifolium arvense</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Wiesen-Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Hühnerhirse (<i>Echinochloa crus-galli</i>)
023	12653	teilversiegelter Weg (inkl. Pflaster)	OVWT	-	-	-	-
024	08292	naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, frischer und / oder reicher Standorte	WSR	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 1-7 Krautschicht: Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
025	12630	Autobahnen und Schnellstraßen	OVA	-	-	-	Bundesautobahn A 12
026	086806	Kiefernforst mit Birke	WAKW	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
027	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 4 WSP 4-4 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>)
028	0610202	Zwergstrauchheide, trockene Sandheiden mit Gehölzbewuchs	HZSG	(2310 pp, 4030 pp)	§	2	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>) Krautschicht: Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Zypressenschlafmoos (<i>Hypnum cupressiforme</i>), Rentierflechte (<i>Cladonia spec.</i>), Habichtskraut (<i>Hieracium spec.</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Wiesen-

Biotop Nr.	Zahlen- codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben- codierung	FFH-Lebens- raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
							Wachtelweizen (<i>Melampyrum pratense</i>), Segge (<i>Carex spec.</i>), Wacholder-Widertonmoos (<i>Polytrichum juniperum</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zum FFH-LRT 2310 „Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> (Dünen im Binnenland)“ oder 4030 „Trockene europäische Heiden“, da die erforderlichen Standortbedingungen nicht gegeben sind.
029	032102	Landreitgrasflur mit Gehölzbewuchs	RSCG	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Sand-Strohblume (<i>Helichrysum arenarium</i>), Gewöhnlicher Natternkopf (<i>Echium vulgare</i>), Gemeine Ochsenzunge (<i>Anchusa officinalis</i>), Hasen-Klee (<i>Trifolium arvense</i>)
030	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-4 Krautschicht: Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
031	086806	Kiefernforst mit Birke	WAKW	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>); WK 5, WSP 3-6 Krautschicht: Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
032	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK5, WSP 4-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
033	086806	Kiefernforst mit Birke	WAKW	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
034	086806	Kiefernforst mit Birke	WLMW	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rot-Eiche (<i>Quercus rubra</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-5
035	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK4, WSP 4-4 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Sand-Segge (<i>Carex arenaria</i>)
036	0511322	ruderaler Wiese, verarmte Ausprägung, mit spontanem Gehölzbewuchs	GMRAG	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Hasel (<i>Coryllus spec.</i>) Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Flockenblume (<i>Centaurea spec.</i>), Gemeine Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>), Gewöhnlicher Beifuß (<i>Artemisia vulgaris</i>), Gewöhnlicher Natternkopf (<i>Echium vulgare</i>), Mauerpfefter (<i>Sedum spec.</i>), Sand-Segge (<i>Carex arenaria</i>)
037	02143	Staugewässer / Kleinspeicher naturfern, stark gestört oder verbaut	SS	-	-	-	Krautschicht: Gewöhnliches Schilf (<i>Phragmites australis</i>), Wasser-Schwaden (<i>Glyceria maxima</i>)

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
038	02143	Staugewässer / Kleinspeicher naturfern, stark gestört oder verbaut	SS	-	-	-	Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) Krautschicht: Draht-Schmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
039	02143	Staugewässer / Kleinspeicher naturfern, stark gestört oder verbaut	SS	-	-	-	Krautschicht: Gewöhnliches Schilf (<i>Phragmites australis</i>), Wasser-Schwaden (<i>Glyceria maxima</i>)
040	032102	Landreitgrasflur mit Gehölzbewuchs	RSCG	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>), Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) Krautschicht: Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
041	0511321	ruderales Wiesen, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rot-Eiche (<i>Quercus rubra</i>), Prunus (<i>Prunus spec.</i>), Berg-Ahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Stauchhasel (<i>Coryllus avellana</i>) Krautschicht: Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>), Wegerich (<i>Plantago spec.</i>), Löwenzahn (<i>Taraxacum spec.</i>), Rispengras (<i>Poa spec.</i>), Mäuse-Gerste (<i>Hordeum murinum</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Gewöhnlicher Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>), Graukresse (<i>Berteroa incana</i>), Hohlzahn (<i>Galeopsis spec.</i>)
042	0511321	ruderales Wiesen, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Rispengras (<i>Poa spec.</i>), Raublättriger Schaf-Schwengel (<i>Festuca brevipila</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Wiesen-Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i>), Mäuse-Gerste (<i>Hordeum murinum</i>), Hasen-Klee (<i>Trifolium arvense</i>)
043	071021	Laubgebüsche frischer Standorte überwiegend heimische Arten	BLMH	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rot-Eiche (<i>Quercus rubra</i>), Prunus (<i>Prunus spec.</i>), Berg-Ahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Stauchhasel (<i>Coryllus avellana</i>), Hunds-Rose (<i>Rosa canina</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>), Feld-Ahorn (<i>Acer campestre</i>), Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Schneebeere (<i>Symphoricarpos spec.</i>) Krautschicht: Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Löwenzahn (<i>Taraxacum spec.</i>), Rispengras (<i>Poa spec.</i>), Mäuse-Gerste (<i>Hordeum murinum</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Gewöhnlicher Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>), Graukresse (<i>Berteroa incana</i>), Hohlzahn (<i>Galeopsis spec.</i>), Portulak (<i>Portulaca oleracea</i>), Gemeine Ochsenzunge (<i>Anchusa officinalis</i>)
044	086806	Kiefernforst mit Birke	WAKW	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 4, WSP 4-5 Krautschicht: Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
045	0715213	sonstiger Solitärbaum, heimisch, überwiegend Jungbestände	BEAHM	-	-	-	Spitz-Ahorn (<i>Acer platanoides</i>)
046	0715213	sonstiger Solitärbaum, heimisch, überwiegend Jungbestände	BEAHM	-	-	-	Linde (<i>Tilia spec.</i>)

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
047	12640	Parkplatz	OVP	-	-	-	-
048	12653	teilversiegelter Weg (inkl. Pflaster)	OVWT	-	-	-	-
049	12630	Autobahnen und Schnellstraßen	OVA	-	-	-	Bundesautobahn A 12
050	0511321	ruderales Wiese, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Hasen-Klee (<i>Trifolium arvense</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Wiesen-Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Hühnerhirse (<i>Echinochloa crus-galli</i>)
051	12640	Parkplatz	OVP	-	-	-	-
052	0511321	ruderales Wiese, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rot-Eiche (<i>Quercus rubra</i>), Prunus (<i>Prunus spec.</i>), Berg-Ahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Stauchhasel (<i>Coryllus avellana</i>) Krautschicht: Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Löwenzahn (<i>Taraxacum spec.</i>), Rispengras (<i>Poa spec.</i>), Mäuse-Gerste (<i>Hordeum murinum</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Gewöhnlicher Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>), Graukresse (<i>Berteroa incana</i>), Hohlzahn (<i>Galeopsis spec.</i>)
053	12653	teilversiegelter Weg (inkl. Pflaster)	OVWT	-	-	-	-
054	071021	Laubgebüsche frischer Standorte überwiegend heimische Arten	BLMH	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rot-Eiche (<i>Quercus rubra</i>), Prunus (<i>Prunus spec.</i>), Berg-Ahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Stauchhasel (<i>Coryllus avellana</i>), Hunds-Rose (<i>Rosa canina</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>), Feld-Ahorn (<i>Acer campestre</i>), Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Schneebeere (<i>Symphoricarpos spec.</i>) Krautschicht: Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>), Wegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Löwenzahn (<i>Taraxacum spec.</i>), Rispengras (<i>Poa spec.</i>), Mäuse-Gerste (<i>Hordeum murinum</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Gewöhnlicher Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>), Graukresse (<i>Berteroa incana</i>), Hohlzahn (<i>Galeopsis spec.</i>), Portulak (<i>Portulaca oleracea</i>), Gemeine Ochsenzunge (<i>Anchusa officinalis</i>)
055	071021	Laubgebüsche frischer Standorte überwiegend heimische Arten	BLMH	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnlicher Spindelstrauch (<i>Euonymus europaeus</i>), Gewöhnlicher Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>), Gewöhnlicher Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>) Krautschicht: Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>), Wegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Löwenzahn (<i>Taraxacum spec.</i>), Rispengras (<i>Poa spec.</i>), Mäuse-Gerste (<i>Hordeum murinum</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Gewöhnlicher Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>), Graukresse (<i>Berteroa incana</i>), Hohlzahn (<i>Galeopsis spec.</i>), Portulak (<i>Portulaca oleracea</i>), Gemeine Ochsenzunge (<i>Anchusa officinalis</i>)

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
056	0511321	ruderales Wiese, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Hasen-Klee (<i>Trifolium arvense</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Wiesen-Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Berufkraut (<i>Erigeron spec.</i>), Hühnerhirse (<i>Echinochloa crus-galli</i>)
057	086809	Kiefernforst mit Laubholz (in etwa gleiche Anteile)	WAKM	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 6, WSP 5-6 Krautschicht: Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>)
058	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 4, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
059	08320	Buchenforst	WLB	(9110 pp, 9130 pp, 9150 pp)	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zu einem der FFH-LRT 9110 „Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)“, 9130 „Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)“ bzw. 9150 „Mitteluropäischer Orchideen-Buchenwald (<i>Cephalanthero-Fagion</i>)“.
060	08528	Buchenforst mit Kiefer	WFBK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
061	08320	Buchenforst	WLB	(9110 pp, 9130 pp, 9150 pp)	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zu einem der FFH-LRT 9110 „Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)“, 9130 „Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)“ bzw. 9150 „Mitteluropäischer Orchideen-Buchenwald (<i>Cephalanthero-Fagion</i>)“.
062	08528	Buchenforst mit Kiefer	WFBK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
063	08320	Buchenforst	WLB	(9110 pp, 9130 pp, 9150 pp)	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zu einem der FFH-LRT 9110 „Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)“, 9130 „Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)“ bzw. 9150 „Mitteluropäischer Orchideen-Buchenwald (<i>Cephalanthero-Fagion</i>)“.

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
064	086806	Kiefernforst mit Birke	WAKW	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>); WK 4, WSP 4-5 Krautschicht: Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
065	085808	sonstige Laubholzarten (inkl. Roteiche) mit Kiefer	WFSK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rot-Eiche (<i>Quercus rubra</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 3-4
066	032102	Landreitgrasflur mit Gehölzbewuchs	RSCG	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Hunds-Rose (<i>Rosa canina</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>) Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Tüpfel-Hartheu (<i>Hypericum perforatum</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
067	086809	Kiefernforst mit Laubholz (in etwa gleiche Anteile)	WAKM	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 6, WSP 5-6 Krautschicht: Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>)
068	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
069	08588	sonstige Laubholzarten (inkl. Roteiche) mit Kiefer	WFSK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 4, WSP 3-6 Unterwuchs: Rot-Eiche (<i>Quercus rubra</i>) Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
070	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Krautschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
071	086806	Kiefernforst mit Birke	WAKW	-	-	-	Baum- und Krautschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 4, WSP 4-4 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
072	086808	Kiefernforst mit sonstigen Laubholzarten (Späte Traubenkirsche)	WAKS	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>); WK 5, WSP 5-5 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
073	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
074	085808	sonstige Laubholzarten (inkl. Roteiche) mit Kiefer	WFSK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 4, WSP 3-6 Unterwuchs: Rot-Eiche (<i>Quercus rubra</i>) Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
075	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
076	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
077	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
078	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-4 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
079	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
080	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
081	085808	Buchenforst mit Kiefer	WFBK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-7
082	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
083	12652	Weg mit wasserdurchlässiger Befestigung	OVWW	-	-	-	-
084	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>);

Biotop Nr.	Zahlen- codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben- codierung	FFH-Lebens- raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
							WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
085	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-4
086	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
087	085808	Buchenforst mit Kiefer	WFBK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 4, WSP 4-7
088	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
089	08682	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 6, WSP 3-6
090	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
091	12652	Weg mit wasserdurchlässiger Befestigung	OVWW	-	-	-	-
092	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
093	08478	Fichtenforst mit Kiefer	WNFK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gemeine Fichte (<i>Picea abies</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 4-7 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
094	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 6, WSP 4-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
095	085208	Buchenforst mit Kiefer	WFBK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 5, WSP 4-7
096	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
097	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>);

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
							WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
098	12234	Blockrandbebauung mit Waldbaumbestand	OSGW	-	-	-	Mehrfamilienhaus mit Waldbäumen auf dem Grundstück Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>)
099	08192	Eichenmischwälder bodensaurer Standorte, frisch bis mäßig trockene Eichenmischwälder	WQM	(9190 pp)	§	RL	Baum- und Strauchschicht: Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>), Brombeere (<i>Rubus spec.</i>); WK 6, WSP 4-8 Krautschicht: Gewöhnliches Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Zweiblättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zum FFH-LRT 9190 „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> “, da die standörtlichen Gegebenheiten nicht ausgeprägt sind.
100	12831	sonstige Bauwerke, Ruinen	OKSR	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Kleinblütiges Springkraut (<i>Impatiens parviflora</i>), Gewöhnliches Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
101	08192	Eichenmischwälder bodensaurer Standorte, frisch bis mäßig trockene Eichenmischwälder	WQM	(9190 pp)	§	RL	Baum- und Strauchschicht: Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>), Brombeere (<i>Rubus spec.</i>); WK 5, WSP 4-7 Krautschicht: Gewöhnliches Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Zweiblättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zum FFH-LRT 9190 „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> “, da die standörtlichen Gegebenheiten nicht ausgeprägt sind.
102	12740	Lagerfläche	OAL	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) Krautschicht: Gewöhnliches Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Knoblauchsrauke (<i>Alliaria petiolata</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Große Brennnessel (<i>Urtica dioica</i>), Schilfrohr (<i>Phragmites australis</i>)
103	08292	naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, frischer und / oder reicher Standorte	WSR	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gewöhnliche

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
							Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 5, WSP 4-7 Krautschicht: Kleinblütiges Springkraut (<i>Impatiens parviflora</i>), Gewöhnliches Knaulgras (<i>Dactylis glomerata</i>)
104	0714121	Alleen, lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend heimische Baumarten, überwiegend Altbäume	BRALA	-	§§	-	Baum- und Strauchschicht: Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Stauchhasel (<i>Coryllus avellana</i>); WK 7, WSP 6-8 Krautschicht: Kleinblütiges Springkraut (<i>Impatiens parviflora</i>), Große Brennnessel (<i>Urtica dioica</i>), Kompass-Lattich (<i>Lactuca serriola</i>)
105	08170	Rotbuchenwälder	WB	(9110 pp, 9130 pp, 9150 pp)	§	(3)	Baum- und Strauchschicht: Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Gewöhnliches Knaulgras (<i>Dactylis glomerata</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zu einem der FFH-LRT 9110 „Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)“, 9130 „Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)“ bzw. 9150 „Mitteluropäischer Orchideen-Buchenwald (<i>Cephalanthero-Fagion</i>)“.
106	12740	Lagerfläche	OAL	-	-	-	-
107	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
108	12740	Lagerfläche	OAL	-	-	-	-
109	08292	naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, frischer und / oder reicher Standorte	WSR	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 5, WSP 4-7 Krautschicht: Kleinblütiges Springkraut (<i>Impatiens parviflora</i>), Gewöhnliches Knaulgras (<i>Dactylis glomerata</i>)
110	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>); WK 4, WSP 4-5 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>)
111	12654	versiegelter Weg	OVVV	-	-	-	-
112	12653	teilversiegelter Weg (inkl. Pflaster)	OVWT	-	-	-	-
113	12652	Weg mit wasserdurchlässiger Befestigung	OVWW	-	-	-	-
114	032102	Landreitgrasflur mit Gehölzbewuchs	RSCG	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>) Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
115	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
116	08342	Robinienforst / -wald mit Buche	WLMB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
117	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 5-6
118	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
119	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
120	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
121	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
122	12651	unbefestigter Weg	OVWO	-	-	-	-
123	08682	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 6, WSP 3-6
124	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
125	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>);

Biotop Nr.	Zahlen- codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben- codierung	FFH-Lebens- raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
							WK 5, WSP 4-5 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
126	08390	Laubholzforst (mehrere Arten)	WLM	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 6, WSP 4-6 Krautschicht: Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Flatter-Binse (<i>Juncus effusus</i>)
127	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
128	08390	Laubholzforst (mehrere Arten)	WLM	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>); WK 6, WSP 4-6 Krautschicht: Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Flatter-Binse (<i>Juncus effusus</i>)
129	032102	Landreitgrasflur mit Gehölzbewuchs	RSCG	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>) Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
130	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
131	08103	Erlen-Bruchwälder, Erlenwälder	WMA	(*91E0pp *91D1pp)	§	RL	Baum- und Strauchschicht: Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Brombeere (<i>Rubus spec.</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 6, WSP 5-7 Krautschicht: Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>) Es erfolgt keine Zuordnung zu einem der prioritären FFH-LRT 91D1 „Birken-Moorwald“ bzw. 91E0 „Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> “, da die erforderlichen hydrologischen Verhältnisse bzw. das erforderliche Arteninventar nicht vorhanden sind.
132	12651	unbefestigter Weg	OVVO	-	-	-	-

Biotop Nr.	Zahlen-codierung Biotope	Kartiereinheit	Buchstaben-codierung	FFH-Lebens-raumtyp	Schutz	Gefährdung RL	Erläuterungen
133	086802	Kiefernforst mit Buche	WAKB	-	-	-	Baum- Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Gemeine Robinie (<i>Robinia pseudoacacia</i>); WK 5, WSP 4-6 Krautschicht: Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wurmfarne (<i>Dryopteris spec.</i>)
134	12312	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen, mit geringem Grünflächenanteil	OGGV	-	-	-	-
135	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
136	086809	Kiefernforst mit Laubholz (in etwa gleiche Anteile)	WAKM	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>); WK 6, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Land-Reitgras (<i>Calamagrostis epigejos</i>)
137	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
138	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
139	12651	unbefestigter Weg	OVVO	-	-	-	-
140	08480	Kiefernforst	WNK	-	-	-	Baum- und Strauchschicht: Gewöhnliche Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>); WK 5, WSP 5-6 Krautschicht: Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>)
141	0511321	ruderales Wiesen, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	<i>Deschampsia flexuosa</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Rumex acetosa</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , Berufkraut
142	0511321	ruderales Wiesen, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	<i>Deschampsia flexuosa</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Rumex acetosa</i> , <i>Achillea millefolium</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , Berufkraut
143	0511321	ruderales Wiesen, verarmte Ausprägung, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	GMRAO	-	-	-	<i>Deschampsia flexuosa</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Rumex acetosa</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , Berufkraut, <i>Achillea millefolium</i>

5 Zusammenfassung

K&S Umweltgutachten wurde von der reVenton Asset Partners GmbH beauftragt, die vorhandenen Biotope auf den Flächen des Windparkprojekts „Dehmsee“ zu erfassen und darzustellen.

Eine flächendeckende Biotoptypenkartierung des Untersuchungsgebietes (UG) erfolgte Mitte September 2023.

Im Ergebnis konnten 140 flächig abgrenzbare Biotope unterschiedlicher Ausprägungen bestimmt werden. Flächenmäßig dominieren Wald- bzw. Forstbiotope mit Laub- und Nadelholz in Rein- und Mischbeständen. Dabei nehmen Kiefernforsthabitats unterschiedlicher Ausprägung mit insgesamt etwas über 80 % Anteil an der Fläche den größten Raum ein. Das UG wird in Ost-West-Richtung von der Bundesautobahn A 12 und dazugehörigen Rastplätzen durchquert, die jeweils durch ruderale Wiesen und Gehölze in unterschiedlicher Ausprägung gegliedert sind.

Besonders erwähnenswert sind vier nach § 18 BbgNatSchAG geschützte Waldbiotope im Westen des UG. Zu denen zählen ein Rotbuchenwald, ein Erlen-Bruchwald, ein Kiefern-Vorwald und frische bis mäßig trockene Eichenmischwälder bodensaurer Standorte. Weitere geschützte Biotope sind zwei trockene Sandheiden im Norden des UG.

Die vorhandenen Wege unterschiedlicher Ausprägungen strukturieren die Wald- bzw. Forstbiotope. Der versiegelte Weg im Südwesten des UG wird von einer Allee gesäumt. Alle Alleen sind nach § 17 BbgNatSchAG gesetzlich geschützt.

Streng geschützte Pflanzenarten wurden im Rahmen der Kartierung nicht nachgewiesen.

6 Quellenverzeichnis

- EGGENBERG, S.; MÖHL, A. (2020): Flora Vegetativa: Ein Bestimmungsbuch für Pflanzen der Schweiz im blütenlosen Zustand. 4. Auflage.
- FFH-RICHTLINIE (FFH-RL) – 4. Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. ABl. Nr. L 206 S. 7.
- HOFFMANN, G.; POMMER, U. (2005): Potentielle Natürliche Vegetation von Brandenburg und Berlin.
- JÄGER, E. J. (2021): Rothmaler - Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband und Atlasband / 22. und 13. Auflage.
- LUA (LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG) (2007): Biotopkartierung Brandenburg. Kartierungsanleitung und Anlagen / 3. Auflage, Bd. 1.
- LUA (LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG) (2007): Biotopkartierung Brandenburg. Beschreibung der Biotoptypen / 3. Auflage, Bd. 2.
- LUGV (LANDESUMWELTAMT FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ) (2011): Biotopkartierung Brandenburg - Liste der Biotoptypen (Stand 09. März 2011).
- LUGV (LANDESUMWELTAMT FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ) (2014): Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in Brandenburg. erschienen in Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg / Heft 3, 4.
- SCHMIDT, A.; SCHULZ, B. (2017): Fischen. Gehölzflora. 13. Auflage.
- SCHUBERT, R.; HILBIG, W; KLOTZ, S. (1995): Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Mittel- und Norddeutschlands.

7 Anhang

Anhang 1 – Karte B - Biotopplan